



JUNIPERUS COMMUNIS
Kultur in Kranebitten

Verein
INITIATIVE
LEBENSBAUM
KRANEBITTEN
Pfarrgemeinde
Kranebitten

HUNZA

Bergvolk an der Seidenstrasse

Reisebericht von Sepp Keuschnigg

25. Jänner 2018 / 20 Uhr

Pfarrzentrum Kranebitten



Hunzuc



Bergheiligtum „Ziarat“ (Guter Mann)

Dort, wo die indische mit der eurasischen Kontinentalplatte kollidiert, treffen die höchsten Gebirge unserer Welt zusammen: Himalaya, Karakorum, Pamir und Hindukush.

In unmittelbarer Nachbarschaft der Achttausender K2, Broad Peak, Gasherbrum und Nanga Parbat lebt hier seit bald 1.000 Jahren das genügsame Bergvolk der Hunzuc. Der Mir („Fürst“) von Hunza regierte bis 1974 sein autonomes Fürstentum von der Burg Baltit aus. Sie stammt aus dem Jahr 1530 und ist noch heute eindrucksvolles Zeugnis strategischer Bedeutung am südlichen Ast der historischen Seidenstraße.

In einem entlegenen Hochtal versteckt sich eine Bergbauernsiedlung dieser Hunza. Etwa 1400 „Hunzuc“ leben hier auf über 3.000 m recht entbehrensreich. Nur über ausgesetzte Steige war dieses Dorf in einem dreitägigen Fußmarsch erreichbar. Seit wenigen Jahren gibt es eine Piste für Geländefahrzeuge dorthin. Bei meinen 5 Besuchen seit 1989 wurden die Veränderungen der Lebensumstände durch diesen Straßenbau deutlich sichtbar...

Für den Inhalt verantwortlich:

Initiative Lebensraum Kranebitten, p.A. Hildegard Auer, Klammstraße 12, 6020 Ibk, Mail: h.auer@chello.at

ZVR-Zahl: 298333062

Pfarrgemeinde Kranebitten, p.A. Mag. Renate Dierigl-Kroner, Klammstraße 5a, 6020 Ibk, Tel: 29 42 17

Bankverbindung: TISPA, IBAN: AT17 2050 3009 0000 5414

Unterstützt durch:

**INNS'
BRUCK**